

---

## Presseerklärung

### **„Durch klare Prozesse punkten“ Die Stryker Trauma GmbH setzt sich mit systematischem Personalentwicklungsprogramm durch**



Saarbrücken, 25.10.2007

Der BestPersAward – der Wettbewerb um die beste Personalarbeit in mittelständischen Unternehmen – zeigte auch 2007 den Teilnehmern ihre Stärken und Schwächen in Bezug auf personalwirtschaftliche Aktivitäten auf. Bewertet wurde vorbildliche und zukunftsweisende Personalarbeit mit Hilfe von zehn Kategorien. Ausgerichtet wurde er zum fünften Mal vom renommierten Institut für Managementkompetenz (*imk*) an der Universität des Saarlandes. Unternehmen, die die Mindestpunktzahl von 40 Punkten erreicht haben, wird heute an der Universität Siegen das BestPersZertifikat überreicht. Der Gesamtsieger darf sich „bester Arbeitgeber im Mittelstand“ nennen. Die Beteiligung in diesem Jahr war wie im Vorjahr erfreulich hoch: Insgesamt haben sich 40 Unternehmen dem harten Wettbewerb gestellt.

#### **Personalentwicklung bei Stryker: Planung über mehrere Ebenen**

Sieger in der Kategorie „Personalentwicklung“ ist in diesem Jahr die Stryker Trauma GmbH mit Sitz in Kiel. Nach einem ersten Platz in der Kategorie „Personalführung“ im vergangenen Jahr setzte das Unternehmen dieses Jahr seinen Erfolg beim BestPersAward fort und kann sich neben dem Sieg in der Kategorie „Personalentwicklung“ auch über einen dritten Platz in der Kategorie „Kommunikation“ freuen.

„Die Personalentwicklung bei der Stryker Trauma GmbH zeichnet sich vor allem durch den gut implementierten und klar strukturierten Prozess aus“, so das Jurymitglied Monika M. Rösler von der PPM AG. Auf der Unternehmensebene setzen sich die Vorgesetzten und die Mitglieder der Personalabteilung in vierteljährlichem Rhythmus zusammen, um über die grundsätzlichen Weiterbildungsbedarfe des Unternehmens zu sprechen. Dies ist wichtig, damit die Maßnahmen der Personalentwicklung mit der Unternehmensstrategie abgestimmt werden. Einmal im Jahr finden zusätzlich Gespräche zwischen Mitarbeitern und Vorgesetzten statt, in deren Rahmen die Angestellten ihre Weiterbildungswünsche äußern können. Welche Maßnahmen durchgeführt werden, wird in einer Vereinbarung festgehalten. So gelingt die Kombination der Interessen des Unternehmens und der Mitarbeiter. Dies wird auch bei der Umsetzung der Maßnahmen sichtbar: Im Rahmen des „Stryker Carrer-Campus“ wird neben den individuellen Entwicklungsmaßnahmen eine zielgruppenorientierte Förderung in Anlehnung an die Unternehmensstrategie vorgenommen.

Besonders zu betonen sind auch die schriftlich fixierten Grundsätze für die Personalentwicklung. Darin wird beispielsweise festgehalten, dass Personalentwicklung eine Führungsaufgabe von hoher Bedeutung ist und dass persönliche Entwicklung Eigeninitiative voraussetzt. Dass dies nicht nur leere Worthülsen sind, zeigt der systematische Prozess über mehrere Ebenen.

## Über das Unternehmen

Standort: Schönkirchen/Kiel  
Mitarbeiter: ca. 500  
Branche: Medizintechnik

Die Stryker Corp. ist weltweit einer der führenden Anbieter auf dem orthopädischen und medizintechnischen Markt und kann dabei auf eine hundertjährige Firmengeschichte zurückgreifen. Die Produktpalette erstreckt sich über die Fachbereiche Endoprothetik, Traumatologie, Wirbelsäulenchirurgie, Instruments, Micro Implants und Endoskopie. Ein weiterer Fokus liegt auf den Gebieten Biotechnologie, Navigation und medizinische Notfallversorgung. Die Stryker Trauma GmbH geht auf die Firma Ernst Pohl zurück, die bereits ab 1904 an der Entwicklung und Fertigung von Röntgenapparaten beteiligt war. Sie hat als heutiges Tochterunternehmen der Stryker Corporation ihren Sitz in Schönkirchen/Kiel und arbeitet an der Entwicklung und Produktion von Systemen für das Zusammenfügen von Knochenfrakturen mittels High-Tech-Verfahren.

Bereits 2003 wurden die Erfolge des Unternehmens mit dem Qualitätspreis von Schleswig-Holstein prämiert und im Jahre 2006 wurde Stryker Trauma von der europäischen Qualitätsmanagement-Organisation EFQM als eines von zehn deutschen Unternehmen mit dem Level „Excellence“ ausgezeichnet. Im gleichen Jahr gewann die Stryker GmbH auch beim BestPersAward den ersten Platz in der Sparte „Personalführung“ und erreichte ebenso den dritten Platz für ihre Konzepte in den Kategorien „Personalentwicklung“ und „Work-Life-Balance“. Darüber hinaus ist das Unternehmen stark engagiert im Bereich Umweltmanagement, unter anderem mit der Etablierung, eines nach den internationalen Richtlinien der Global Reporting Initiative ausgearbeiteten, Nachhaltigkeitsberichts.

## Kontakt

Sabine Krummel-Mihajlovic  
Personalleiterin und Mitglied der Geschäftsleitung  
Tel.: 04348-702 167  
<http://www.stryker.com>

## Über den BestPersAward

Mit dem BestPersAward erhalten Sie als mittelständisches Unternehmen wieder die Chance, Antworten auf zentrale personalwirtschaftliche Fragen zu bekommen. Neben einem Vergleich mit den Wettbewerbern erfahren Sie mehr über die Stärken und auch Schwächen Ihrer Personalarbeit. Durch die Einbindung des Instituts für Managementkompetenz (*imk*) an der Universität des Saarlandes (Univ.-Prof. Dr. Christian Scholz) bieten wir Ihnen fundierte wissenschaftliche Grundlagen bei der Erhebung und praxistaugliche Zukunftsstrategien. Auch zahlreiche Vertreter deutscher Wirtschaftsverbände (z.B. der Bundesverband Druck und Medien, der Hauptverband des deutschen Einzelhandels, das RKW Kompetenzzentrum etc.) unterstützen den BestPersAward im Rahmen einer Mitgliedschaft im Fachbeirat. Dank diverser Partner sind die Teilnahme an der Befragung und die damit verbundene Siegerveranstaltung kostenlos.

## Kontakt

Stefanie Müller  
Tel.: 0681-302 4726  
Email: [stefanie.mueller@orga.uni-sb.de](mailto:stefanie.mueller@orga.uni-sb.de)